

Testbericht MS MARINA / OCEANA CRUISES von Atlantis Reisen

Nachdem wir Oceania Cruises aktiv und sehr erfolgreich verkaufen und bislang eine 100-prozentige Kundenzufriedenheit feststellen können, konnten wir nun einen umfangreichen Schiffs-Test durchführen – nicht auf Einladung der Reederei, nicht angekündigt ... sondern als selbst gebuchte (und selbst bezahlte) private Kreuzfahrt im Östlichen Mittelmeer.

Schiff: MS Marina

Testzeitraum: Oktober 2012 / 11 Tage / 10 Nächte an Bord

Route: Östliches Mittelmeer (Istanbul – Piräus/Athen)

Kabine: Penthouse Suite 11079 (besichtigt wurden auch Innen-, Aussen- und Balkonkabinen)

Oceania Cruises ist in Deutschland noch weitgehend unbekannt – das dürfte sich jedoch sehr schnell ändern. Hier einige Hintergrund-Informationen zur Reederei. Oceania Cruises wurde 2002 gegründet von Joe Watters und Frank del Rio, der bei der US-Reederei Renaissance Cruises Vize-Präsident war. Das erste Schiff des Unternehmens stammt von der Reederei Two "im Einsatz) und wurde im Zeit später erneut umbenannt in frühere „R One“ von Unternehmen Oceania Cruises Im November 2005 kam die „R bekam den Namen „Nautica“. Unternehmen „Apollo Unternehmen, welches im Juni Werft Verträge über zwei besteht derzeit aus 5 Schiffen: wurden gebaut von 1998 bis Chantiers de l'Atlantique. Sie bieten Platz für 824 Passagiere. **MS Regatta** und **MS Nautica** sind für Oceania Cruises im Einsatz. **MS Insignia** wurde für 2 Jahre (bis 2014) an Hapag Lloyd Kreuzfahrten verchartert und ist dort als „Columbus 2“ im Einsatz. **Oceania Klasse:** die **MS Marina** wurde 2011, die **MS Riviera** wurde 2012 in Dienst gestellt, beide Schiffe wurden von der italienischen Fincatieri Werft erbaut und sind mit 66 084 BRZ vermessen. Sie bieten Platz für 1260 Personen. Alle Schiffe fahren unter der Flagge der Marshall Inseln.



Wie sich nach Ende der Kreuzfahrt herausstellen sollte, gab es das einzige negative Erlebnis gleich nach der Einschiffung.. Nach dem flotten Einchecken in Istanbul (frühes Check-In und separate Schalter für Concierge Class- und Suiten-Gäste) geht es auf einer Gangway hinauf auf Deck 5; Kartenkontrolle beim Betreten des Schiffes ... Niemand begrüßt die neuen Passagiere, niemand reicht einen Begrüßungsdrink, niemand geleitet die Gäste auf die Kabine. Die Reederei wirbt mit ihrem in der Tat eindrucksvollen Personal ./ Gäste-Verhältnis von 1 ./ 1,56. Da wäre es kein Problem, ein „Begrüßungs-Team“ zusammenzustellen und eine Begleitung zur Kabine zu gewährleisten. So wies eine Boutique-Mitarbeiterin den Weg zum Fahrstuhl und zur Kabine. Spätestens beim Betreten der Kabine ist dieser Minuspunkt augenblicklich getilgt: die Kabine wird allerhöchsten Ansprüchen gerecht.

Die Atmosphäre an Bord entspricht der eines Country-Clubs: stets sportlich, manchmal mit einem Hauch Eleganz.(siehe „Kleidung“). Es gibt keine Gala-Abende, folglich auch keine Möglichkeit, Gesellschaftskleidung zu tragen. Dafür hat sich die „Marina“ selbst in Schale geworfen, erfreut die Passagiere mit einer hochwertigen Innenausstattung; zahlreichen Kunstwerken (im Spa-Bereich ein Werk von David Hockney im Wert von angeblich 500 000 Euro); gemütliche Sitzgruppen; selbst die öffentlichen Toiletten werden zum Fotomotiv... Renommierete Kreuzfahrt-Reedereien könnten sich das Pool-Deck (Deck 12) zum Vorbild nehmen: ausreichend bequeme Liegen (wahlweise Sonnen-oder Schattenplätze); mit blütenweißen Bezügen; einige Bali-Liegen; jeder Winkel des Decks blitzsauber und gepflegt.



Das größte Plus der Oceania Schiffe ist zweifellos die gastronomische Spitzen-Leistung. Ganz locker lässt Oceania Cruises renommierte Reedereien wie Celebrity Cruises, Cunard, Holland America, oder Princess Cruises hinter sich. Gastronomisch nimmt es die Marina sogar mit der „MS Europa“ auf. Das kullinarische Angebot in Sachen Qualität und Quantität ist einfach überwältigend. 142 Köche auf der Marina sorgen für das leibliche Wohl, d.h. auf einen Koch kommen nur 9 statistische Passagiere. Hinter dem hohen Anspruch der Küche mag das Service-Team nicht zurückstehen: obwohl auch bei Oceania Cruises die Kellner und Oberkellner u.a. aus Indien, Indonesien, Philippinen und Osteuropa stammen, ist die Freundlichkeit und Servicebereitschaft vorbildlich. Weitere Informationen unter „Restaurants“. Zwei Punkte dürfen nicht unerwähnt bleiben. Die (in aller Regel englischsprachigen) Ausflüge sind sehr teuer: Stadtrundfahrt Athen mit Akropolis



(3,5 h) für 159US\$; Ausflug Kusadasi (6h) 189 US\$, Ausflug Santorini (4h) 109 US\$. Auch die Flughafen-Transfers organisiert man besser in Eigenregie, wenn man Geld sparen möchte. Der für manche deutschsprachige Gäste wichtigste Punkt: Deutschsprachigkeit. Um es gleich auf den Punkt zu bringen: auf ein Oceania Cruises-Schiff sollte der Passagier einen Grundwortschatz der englischen Sprache mitbringen. Zum Zeitpunkt unseres Aufenthaltes gab es drei deutschsprachige Mitarbeiter an Bord: den Food & Beverage-Manager Florian, die Oberkellnerin Katja, den Concierge Thomas. Das Tagesprogramm wird nur auf Englisch gedruckt, einige Speisekarten gibt es auch mit deutscher Übersetzung. Die deutsche Reederei-Vertretung setzt auf ausgewählten Reisen deutsche Gästebetreuer ein, die während der jeweiligen Kreuzfahrt mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Fazit: das Kreuzfahrtschiff „Marina“ und die Reederei können wir vorbehaltlos empfehlen. Wer eine Luxus-Kreuzfahrt zu einem „bezahlbaren“ Preis sucht, kommt an Oceania Cruises nicht vorbei. Für uns steht jetzt schon fest: wir werden wiederkommen....

Unsere Beurteilungen und Informationen rund um die Kreuzfahrt von A bis Z:

Bibliothek: eine „offene“ Bibliothek mit ca. 2000 Büchern (darunter ansehenswerte Bildbände und Atlanten) verfügt auch über einige deutschsprachige Bücher – allerdings sind diese über mehrere Regale verstreut und müssen im wahrsten Sinne des Wortes entdeckt werden...

Bordwährung: US-Dollar

Butler-Service: 16 Butler betreuen jeweils 16 Suiten, der Butler-Service ist bei allen Suiten im Preis enthalten. Die Butler kommen alle aus Indien und wurden in Großbritannien ausgebildet – sie servieren Mahlzeiten in der Suite, reservieren Plätze in den Restaurants und Ausflugsbussen; packen auf Wunsch auch den Koffer aus und ein... unser Butler war sehr zuvorkommend und unaufdringlich.

Canyon Ranch Spa: der Wellness- und Kosmetik-Bereich wird wie bei fast allen Reedereien auch hier von einem „Spezialisten“ betrieben. Neben der Firma Steiner zählt Canyon Ranch zu den Marktführern; auch auf der prestigeträchtigen “Queen Mary2“ erhielt „Canyon Ranch Spa“ den Zuschlag. Schönheit und Wohlbefinden hat hier seinen Preis: Makeup Consultation 60US\$, 50 Min. Aromatherapie-Massage 145 US\$, 50Minuten Gesichtsmaske für Herren 135 US\$, 45Min. Spa Maniküre 42 US \$.



Fernsehen: In jeder Kabine befindet sich ein Insigna-Flachbild-TV (mit 80 cm Bildschirm-Diagonale) und einem integrierten DVD-Abspielgerät. Alle TV-Programme waren englischsprachig. In jeder Kabine gibt es das Info-Blatt „DVD Library“ – an der Rezeptionen können ca. 500 Spielfilme ausgeliehen werden – darunter auch 18 deutschsprachige Spielfilme (deren Titel sind allerdings in der englischsprachigen Original-Version aufgeführt).

Fitness-Raum: die Marina verfügt über ein attraktives und bestens ausgestattetes Fitness-Studio auf Deck 14, es ist täglich von 6.00h bis 22.00h geöffnet; die Benutzung aller Geräte ist kostenlos.

Getränke: Erfrischungsgetränke (Cola, Sprite, Tonic Wasser, Ginger Ale, Soda Wasser, Perrier- oder San Peligrino-Mineralwasser) sind in der Kabinen-Minibar, in allen Bars und in allen Restaurants kostenlos. Bier, alkoholfrei 4 US \$ / Bier, US-Marken 5 US \$ / Bier, Becks + Heineken 6 US\$ / Cocktail des Tages: 5 US \$; Wein: Glas Rotwein / Weisswein ab 8 US \$ Wein, Flasche Rotwein (Merlot, Bordeaux etc. ab 33 USD Wein, Flasche Weisswein (Chardonnay, Sauvignon Blanc etc. ab 33 US\$. Insgesamt werden ca. 150 Weinsorten angeboten, aus Deutschland u.a. ein Deinhard Piesporter Riesling... der teuerste Wein auf der Weinkarte: der Chateau Petrus Pomerol 1997 für 2800 US\$. Es können Weinflaschen mit auf das Schiff genommen werden, die Gebühr für die Entkorkung beträgt 25 US\$ pro Flasche. An bestimmten Tagen gibt es „Happy Hour“ an den Bars: von 17.00h bis 18.00h, 2 Getränke gibt es dann zum Preis von 1 Getränk.

Haartrockner: ein Föhn ist in jeder Kabine vorhanden.

Internet: auf dem gesamten Schiff gibt es W-LAN, zudem stehen PC-Terminals bereit. Kosten für Internetzugang ist recht teuer im Vergleich zu anderen Reedereien. Tarif beginnt bei 99 US-Cents / Minute, für Minuten-Pakete gibt es Ermäßigungen. Innovativ ist das „Unlimited Cruise Package“: für 24,99 USD pro Tag hat der Passagier einen Internet-Zugang „rund um die Uhr“. In den griechischen und türkischen Häfen wirbt fast jedes Restaurant / Cafe mit einem W-LAN-Zugang für die Gäste.

Kabine:

die Suiten (Penthouse Suite 39 qm, Oceania Suite 96 qm, Visat Suite 111 – 139 qm, Owner's Suite 186 qm)) lassen keine Wünsche offen: begehrter Kleiderschrank mit enormer Ablagefläche (u.a. 53 Kleiderbügel), Sitzgruppe, Schreibtisch, sehr große Veranda mit zwei bequemen verstellbaren Liegestühlen. Jede Kabine ist mit Bademänteln und Bade-Slipper ausgestattet, die Slipper können kostenlos mitgenommen werden, die Bademäntel werden mit 75 US\$ berechnet, wenn sie mitgenommen werden. In den Suiten können Cocktail-Partys arrangiert werden. Eine Preisliste für die Belieferung mit Speisen und Getränken liegt in jeder Suite aus. Auf Wunsch serviert der Butler ohne Aufpreis ein komplettes Menü aus jedem beliebigen Restaurant – und zwar Gang für Gang auf die Kabinen-Suite. In jeder Kabine befindet sich eine Minibar mit kostenlosen Softdrinks. „Prunkstück“ jeder Kabine ist das „Prestige Tranquility Bed“ – ein Boxspringbett, welches in vielen Kabinen wahlweise als Doppelbett oder als Einzelbett-Variante aufgestellt werden kann. Jede Matratze hat die Masse 1,97 m x 0,96 m. Hochwertige Bettwäsche und verschiedene Kissen (auch für Allergiker erhältlich) sorgen für ein größtmögliches Schlafkomfort. Das Badezimmer punktet mit edler Ausstattung (Marmor und Granit), einer Badewanne, einer komfortablen Duschkabine und viel Ablagefläche. In den Suiten stehen hochwertige „Bulgari“-Badesalze, Shampoos und Lotionen bereit. Insgesamt hat die Marina 17 versch. Kabinenkategorien – darunter nur 18 Innenkabinen. Die Innenkabinen sind geschmackvoll eingerichtet, haben allerdings begrenzte Ablagefläche. Die Balkonkabinen (26qm) unterteilen sich in „Standard“- und „Concierge Class“ Kabinen. Wer sich eine Concierge Class – Kabine gönnt, kommt in den Genuss zahlreicher Extras: vom separaten Check-In – Schalter, Präferenz bei Restaurant-Reservierungen, Concierge Lounge auf Deck 9.



Kleidung: eine Luxus-Kreuzfahrt ohne „Schlips und Kragen“ – selbst am Abend tragen nur wenige Herren Sakko und Krawatte. Anzüge oder gar Gesellschaftskleidung können daheim bleiben. Angesagt ist sportliche Kleidung. Da einige Restaurants stärker klimatisiert sind, empfiehlt sich hierfür die Mitnahme auch einiger „wärmender“ Kleidungsstücke.

Küchen-Studio: das „Culinary Center“ in Zusammenarbeit mit dem US-Magazin „bon appetit“ erfreut sich großer Beliebtheit: ab 69 US\$ pro Kurs werden Kochkurse an 24 modernen Koch-Stationen angeboten.

Landausflüge: in aller Regel nur englischsprachig, zudem im Vergleich zu anderen Reedereien recht teuer. Am Vorabend eines Hafenbesuches wird in jede Kabine ein Info-Blatt mit Tipps für die kommende Destination geliefert. Vorbildlich: an jedem Hafentag war morgens ein Info-Tisch besetzt, wo Stadt-oder Inselpläne kostenlos verteilt wurden und Fragen zu individuellen Unternehmungen beantwortet wurden. An jedem Hafentag standen am Schiffs-Ausgang sowie bei Tenderungen an der Tenderstation 0,5-Liter-Flaschen Mineralwasser zur unlimitierten Selbstbedienung bereit. Für Strandbesuche stehen Strand-Handtücher bereit.

Lounges:

Executive Lounge Deck 11 für alle Suite-Gäste bzw. Concierge Lounge Deck 09 für alle Concierge Class-Gäste. In beiden Lounges gibt es Zeitschriften, Fernsehen und Snacks /Getränke. Zu bestimmten Zeiten steht den Lounge-Besuchern ein Mitarbeiter zur Verfügung.

Minibar: die alkoholfreien Getränke in der Minibar (Cola, Sprite, Ginger Ale, Tonic Wasser, Perrier) sind kostenlos und werden 2 x täglich aufgefüllt. Kostenpflichtig: Bier ab 4,75 US\$; Rotwein / Weißwein ½ Flasche 14 US\$; Bacardi 6,50 US\$; Baileys 7 US\$, Remy Martin 9 US\$.

Medizinische Versorgung: eine Krankenstation auf Deck 4 ist 24h täglich erreichbar.

Nachrichtenblatt: US Today wird täglich auf die Kabine geliefert, bei einer größeren Anzahl deutschsprachiger Gäste steht das deutschsprachige Nachrichtenblatt „Tagesrundschau“ zur Verfügung – es wurde allerdings bei uns nicht automatisch auf die Kabine geliefert, sondern musste angefordert werden.

Rauchen: ist nicht erlaubt in den Kabinen, auch nicht auf den Balkonen. Rauchen ist erlaubt auf Deck 12 (Sitzgruppe steuerbord Bugbereich) und in der Horizon Bar Deck 15 backbord.

Reinigung / Wäscherei: Es gibt auf 5 Decks jeweils einen Raum mit Waschmaschinen / Trockner für Gäste. Münzen hierfür werden an der Rezeption für 2 US\$ pro Waschgang und 2 US\$ pro Trockner verkauft. Darüber hinaus kann man seine Kleidungsstücke kostenpflichtig waschen, chemisch reinigen und bügeln lassen.

Restaurants: so sieht der Stundenplan eines hungrigen Kreuzfahrt-Passagiers an Bord der Marina aus: Frühstück.. wird von 7.30h bis 9.30h im Speisesaal (566 Sitzplätze) serviert bzw. von 6.30h bis 11.00h im Buffet-Restaurant „Terrace Cafe“. Mittagessen wahlweise von 12.00h bis 14.00h im Buffet-Restaurant bzw. von 12.30h bis 14.00h im Bedienrestaurant bzw. von 11.30h bis 16.00h im Waves Grill - hier werden leckere Fleisch-, Fisch-, Geflügel- und Pizza-Gerichte sowie Salate und Nachspeisen etc.





serviert. Von 16.00h bis 17.00h findet in der Horizon-Lounge die „Tea Time“ statt – Tee in allen Variationen, dazu köstliche Kuchen, Sandwiches und Gebäck. Für das Abendessen öffnet das Buffet-Restaurant von 18.30h bis 21.00h, das Bedien-Restaurant von 18.30h bis 21.30h. In allen Restaurants gibt es keine festen Tische und keine festen Essenszeiten – die Passagiere können jeden Tag zu anderen Zeiten essen gehen. Die Krönung des gastronomischen Angebotes: die vier Spezialitäten-Restaurants. Alle 4 Restaurants kosten keinerlei Aufpreis sondern sind im Reisepreis enthalten. Wir haben alle vier Spezialitäten-Restaurants ausprobiert, unsere Rangliste: 1.) „Red Ginger“ wunderbar ausgestattetes asiatisches Restaurant. Hervorragende asiatische Küche auf hohem Niveau. 2.) Polo Grill (134

Sitzplätze) : beste Steak-Qualität und Sefood (z.B. ein ganzer Maine-Hummer) 3.) „Jacques“ (124 Sitzplätze) – für Original-französische Land-Küche mit französischen und mediterranen Spezialitäten sorgt der französische Gourmet-Koch Jaques Pepin 4.) „Toscana“ (124 Sitzplätze) – der „Italiener“ an Bord – mit fast allen Klassikern der italienischen Küche.

Room Service ist in der Kabine 24 h täglich erhältlich. Eine Menue – Karte befindet sich in jeder Kabine.

Safe: in jeder Kabine befindet sich ein Safe für die Aufbewahrung von Wertsachen.

Stromspannung: 110 V und 220 V; Steckdosen gibt es in ausreichender Anzahl; es sind keine Adapter erforderlich.

Swimmingpool: beheizbarer Meerwasser-Swimmingpool, 2 Süßwasser-Whirlpools.

Trinkgelder: die Reederei empfiehlt folgende Trinkgeld-Regelung: pro Person 12,50 US\$, ab Wintersaison 2013 / 2014 pro Person 15 US\$. Für den Butler in den Suiten wird 5 US\$ p.P./Tag zusätzlich empfohlen. Da der Service in den Restaurants und auch im Kabinenbereich außerordentlich gut ist, sollte man dieser Empfehlung unbedingt folgen.

Unterhaltungsprogramm: die überschaubare Schiffsgröße bedingt auch ein überschaubares Unterhaltungsprogramm – aufwändige Broadway-Shows gibt es auf den Oceania-Schiffen nicht. Das Programm trägt den Wünschen der englischsprachigen Gäste Rechnung: Bingo, Bridge, Croquet und Trivia werden täglich angeboten; die sehr gute Horizon-Band ist zuständig für Tanzmusik; das „Good Mood“-Duo serviert Bekanntes aus Hitparaden; der Pianist Pavel Pluzek hat mehrmals täglich Auftritte an einem 100 000 US\$-„Dakota Jackson“ - Steinway-Flügel; Karaoke und Disko in der „Horizon“-Lounge (600 Sitzplätze) sorgen für weitere musikalische Unterhaltung.. An einigen Abenden gibt es auf dem Pool-Deck ein Open-Air-Kino



Im soeben erschienenen **BERLITZ „Complete Guide to Cruising & Cruise Ships 2013“** hat Schiffs-„Obertester“ Douglas Ward zwar zum 13. Mal in Folge die „MS Europa“ als weltbestes Kreuzfahrtschiff geadelt; aber in der Kategorie der mittelgroßen Schiffe (751 bis 1750 Passagiere) teilen sich die „Riviera“ und die „Marina“ mit 1702 bzw.. 1701 Punkten den Spitzenplatz zusammen mit den Luxus-Schiffen „Crystal Serenity „ und „Crystal Symphony.

Text & Fotos: Günter Klose
Geschäftsführer Atlantis Reisen GmbH

Ihre Experten für Oceania Cruises:

Atlantis Reisen GmbH - Am Stadtgraben 19

31515 Wunstorf - Tel. 05031-95420, Fax 05031-912017

E-Mail: oceania@atkf.de Internet: www.top65.de & www.storno-kabinen.de & www.traum-kreuzfahrten.de

